Absprachebogen Babysitting

Was vorher geklärt ist, muss später niemand diskutieren. Füllt diesen Bogen beim Kennenlernen gemeinsam aus – Familie, Babysitter und, wenn der Babysitter noch nicht 18 ist, ein Elternteil des Babysitters.

Wer und wann

Familie (Name) _____ Babysitter (Vorname, Alter) _____

Datum / Wochentag _____ Uhrzeit von _____ bis _____

Regelmäßig? (z. B. „jeden Dienstag 15–17 Uhr“) oder einmalig

Was gilt, wenn es später wird? Bis wann wird abgesagt – und wie (Anruf, nicht nur Nachricht)?

Bezahlung

Stundensatz (€) _____ Bezahlung wann und wie (bar, direkt nach dem Termin …) _____

Der Stundensatz ist frei verhandelbar. Grob üblich sind 5 bis 8 € pro Stunde, je nach Region, Alter, Erfahrung und Zahl der Kinder. Der gesetzliche Mindestlohn gilt nicht für Jugendliche unter 18 ohne Berufsabschluss.

Heimweg

Der Babysitter wird abgeholt von: ☐ eigenen Eltern ☐ der Familie ☐ geht allein

Absprache zum Heimweg (wer, wann, welcher Weg; abends nicht allein im Dunkeln)

Was ist erlaubt?

Fernsehen / Tablet	☐ ja	☐ nein	☐ begrenzt: _____ Min.
Süßigkeiten	☐ ja	☐ nein	☐ nur: _____
Raus gehen (Spielplatz, Spaziergang)	☐ ja	☐ nein	
Baden	☐ ja	☐ nein	
Kochen / Herd benutzen	☐ ja	☐ nein	☐ nur aufwärmen
Besuch beim Babysitter	☐ nein	☐ nur nach Absprache	

Aufgaben (z. B. Abendessen, Zähneputzen, ins Bett bringen, Wickeln, Hausaufgaben)

Kontakt im Notfall

Elternteil der Familie: Handynummer

Zweite Nummer der Familie

Erziehungsberechtigte des Babysitters: Handynummer

Vertrauensperson in der Nähe

Das ausgefüllte Notfallblatt (kurs.foerderfuchs-bildung.de/downloads/notfallblatt-eltern.pdf) liegt in der Wohnung bereit. Im Notfall gilt: 112. Danach werden die Eltern informiert.

Gut zu wissen: Jugendarbeitsschutz

Babysitten gegen Geld ist ab 13 Jahren in Privathaushalten erlaubt, wenn die Eltern des Babysitters einverstanden sind. Für 13- und 14-Jährige und für vollzeitschulpflichtige Jugendliche gilt: höchstens 2 Stunden am Tag, nicht zwischen 18 und 8 Uhr und nicht vor oder während des Unterrichts. Eine gelegentliche Gefälligkeit bei Nachbarn oder Bekannten fällt nicht darunter – Schule und Schlaf gehen trotzdem vor. Dies ist eine Orientierung, keine Rechtsberatung.

Unterschriften

Mit der Unterschrift bestätigen alle, dass sie die Absprachen kennen und damit einverstanden sind.

Ort, Datum

Unterschrift Elternteil der Familie

Ort, Datum

Unterschrift Babysitter

Ort, Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r des Babysitters (wenn unter 18)